



Bürgermeister Ulrich Brey (2. v. l.) und Christoph Henzel vom Bayernwerk (2. v. r.) unterzeichneten im Beisein von Geschäftsleiter Uwe Auburger (links) und Kommunalbetreuer Daniel Pangerl den neuen Konzessionsvertrag.

23.03.2018 16:54 CET

Partner bei der Stromversorgung

Kallmünz und das Bayernwerk verlängern Konzessionsvertrag vorzeitig um weitere 20 Jahre

Die sichere Stromversorgung des Markts Kallmünz im oberpfälzischen Landkreis Regensburg ist auch in Zukunft Aufgabe des Bayernwerks.

Bürgermeister Ulrich Brey und Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung beim Bayernwerk, unterzeichneten gemeinsam mit Kommunalbetreuer Daniel Pangerl am Montag, den 19. März, den neuen Konzessionsvertrag. Die Laufzeit wird vorzeitig um weitere 20 Jahre verlängert.

Die Kommune räumt mit der Vergabe der Konzession dem regionalen Netzbetreiber formal das Recht ein, in den kommenden 20 Jahren das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Für das Bayernwerk bedeute diese Verlängerung einen großen Vertrauensbeweis und sei auch ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft, erklärte Christoph Henzel: „Wir freuen uns, dass wir weiterhin der Wunschpartner der Gemeinde für den Betrieb des Stromnetzes sind und die Zusammenarbeit für eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Energie fortsetzen.“

Im Bayernwerk-Netz speisen insgesamt rund 265.000 dezentrale Erzeugungsanlagen Erneuerbare Energie ein. Dies stelle die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze im Zuge der Energiewende vor zunehmende Herausforderungen. „Die Grundlage einer umfassenden Versorgungssicherheit vor dem Hintergrund der Energiewende sind kontinuierliche Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur, der Einsatz innovativer Technologien, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz“, so Henzel weiter.

Kallmünz liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Netzcenters Parsberg. Zum Stromnetz der rund 2.800 Einwohner zählenden Kommune gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich in einer Länge von rund 120 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der rund 1.100 Hausanschlüsse sind 36 Trafostationen und 115 Kabelverteiler installiert.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827